Nachbericht von den Fortbildungen
für SV-Lehrer_innen am 29. Juni 2016 in Köln
und 30. Juni 2016 in Dortmund

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro NRW

SchülerVertretung heißt **S**chule **V**erändern

Die Fortbildungen in Köln und Dortmund wurden von insgesamt etwas mehr als 30 Lehrer_innen besucht.

Im Vordergrund stand zunächst der konkrete Erfahrungsaustausch und die Evaluation der eigenen SV-Arbeit. Im Rahmen von Kleingruppen tauschten sich die Lehrer_innen von gleichen Schultypen miteinander aus, arbeiteten positive und negative Erfahrungen heraus und präsentierten diese anschließend der Gesamtgruppe.

Gleichzeitig ordneten sie diese Erfahrungen während der Präsentation verschiedenen Ebenen der SV-Arbeit zu (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Aktivierung von Schüler*innen oder aber Projektarbeit), wodurch bereits ein erster Überblick zum Gesamtthema entstand und viele persönliche Herausforderungen und offene Fragen ablesbar wurden.

Nach der gemeinsamen Klärung wichtiger Grundbegriffe und genereller Strukturen von SV-Arbeit an Schulen wurde mit Hilfe einer offenen Stationsarbeit der rechtliche Rahmen der SV-Arbeit und deren Begleitung aufgefrischt und durch Ergänzungen der Referent_innen und Nachfragen und Anmerkungen der Teilnehmenden verfestigt.

Im Anschluss an die Mittagspause wurde mittels eines Videos Einblick in die Arbeit einer aktiven SV ermöglicht.

Im anschließenden Projektekarussell trugen die Teilnehmen die besten SV-Projekte aus der Vergangenheit zusammen und gewannen so einen guten Einblick in die Arbeit der Kolleg_innen bzw. aktiver Schülervertretungen.

EFQM Committed to excellence
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Telefon: 0228 883 7202
Telefax: 0228 883 9208
E-Mail: landesbuero-nrw@fes.de
www.fes.de/landesbuero-nrw
Vorsitzender:
Ministerpräsident a. D. Kurt Beck
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:
Dr. Roland Schmidt
SEB AG
IBAN DE17380101111010606200
BIC ESSEDE5F380

Danach erhielten die Teilnehmer_innen den Arbeitsauftrag sich einer der Ebenen der SV-Arbeit anzunehmen und in Kleingruppen für die zu Beginn gemeinsam gesammelten Fragen und negativen Erfahrungen Lösungen und Ideen zusammen zu tragen.

Die längere Arbeitsphase, in der die zur Verfügung gestellten Arbeitsmaterialien genutzt wurden und die Referent_innen für Fragen und Hinweise zur Verfügungen standen, mündete in einer ausführlichen Präsentation der Kleingruppenergebnisse. Diese wurde an passenden Stellen ergänzt durch die Vorstellung verschiedener Methoden zur gelingenden SV-Arbeit: von „SMART“ bis „Open Space“.

Zum Abschluss wurde neben einer Feedbackrunde auf Wunsch der Teilnehmer_innen ein Termin für ein Austauschtreffen im neuen Schuljahr vereinbart.

Textautor und Referent der Veranstaltungen: Felix Scheel, Berlin

Interesse an dem SV-Tag für Lehrer_innen 2017?

Jeanette Rußbült, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW
jeanette.russbuelt@fes.de